



**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei
Mecklenburg-Vorpommern**

- Pflanzenschutzdienst -
Thierfelderstr. 18, 18059 Rostock

Regionaldienst Greifswald

Grimmer Straße 17

17489 Greifswald

Telefon: 0385/58861432

Telefax: 0385/58861067

e-mail: as-greifswald@lalff.mvnet.de

Bearbeiter: C.Lewandowski

Versand: 12.04.2024

Feldbau – Hinweis

Ausgabe 06/2024

Aktuelles

Winterraps

Viele Rapsflächen haben den Blühbeginn erreicht (BBCH 60-63).

Obwohl der Befall mit Rapsglanzkäfern an einigen Standorten weiterhin hoch ist, nimmt die Schadwirkung mit Beginn der Blüte ab. Sollte trotzdem eine Behandlung notwendig sein, ist in Beständen mit ersten offenen Blüten der Einsatz von Mavrik Vita/ Evure zu empfehlen.

Erste Kohlschotenrüssler waren in der Gelbschale auszählbar. Der in diesem Jahr relevante Bekämpfungsrichtwert von 1 Käfer/Pflanze wurde dabei auf unseren Beobachtungsflächen bislang nicht erreicht bzw. überschritten.

Wochenaktuelle Übersichten zur Befallsentwicklung der Schadinsekten auf unseren Raps- Kontrollschlägen finden Sie im Internet unter: <https://www.isip.de/isip/servlet/isip-de/entscheidungshilfen/raps/rapsmonitoring>

Apothecienkeimungen wurden auf Rapsschlägen des Vorjahres festgestellt. Die Rapsblüte könnte sich in diesem Jahr über einen längeren Zeitraum erstrecken. Das Prognosemodell SkleroPro spricht aktuell die Notwendigkeit einer schlagspezifischen Behandlung ab BBCH 63 aus. Beste Ergebnisse ergaben Behandlungen zu BBCH 63-65.

Wintergetreide

Wintergetreide befindet sich überwiegend in BBCH 30-33. Teilweise hat die Wintergerste bereits BBCH 37 erreicht. Die bevorstehende Witterung begünstigt die Ausbreitung einzelner pilzlicher Schaderreger. Kontrollieren Sie Ihre Getreidebestände in regelmäßigen Abständen auf Pilzkrankheiten! Auf unseren unbehandelten Kontrollflächen wurden in der Wintergerste Mehltau, Netzflecken und Zwergrost bonitiert und im Winterweizen Braunrost und Mehltau.

Auch hier sind wochenaktuelle Übersichten zur Befallsentwicklung der Pilzinfektionen auf unseren Getreide-Kontrollschlägen im Internet unter: <https://www.isip.de/isip/servlet/isip-de/entscheidungshilfen/Getreide> zu finden.

Leguminosen

Auflaufende Ackerbohnen- und Erbsenschläge sind auf Fraßschädigungen durch den Blattrandkäfer zu kontrollieren. Erste Schädigungen, wie der Buchtenfraß sind zu finden. Durch das z.Z. wüchsige Wetter entwickeln sich die Pflanzen rasch weiter und wachsen dem Blattrandkäfer davon. Der Fraßschaden kann toleriert werden.

Zuckerrüben

Erste Zuckerrübenbestände sind aufgelaufen. Hier gilt das Augenmerk auf den Befall von Erdflöhen und Blattläusen zu richten, um größere Auflaufschäden zu vermeiden. Siehe Landesweiten Hinweis 11/2024 vom 11.04.2024.

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!